


# BZ-J275/600 VA


# BZ-J275/800 VA



MODELL	J275
Versorgung	230 V~ 50 Hz
Max. aufgenommene Leistung (W)	220
Max. Schubkraft (N)	2300
Max. Durchsatz der Pumpe (lpm)	3
Min. Ausfahrzeit H600 (Sek.)	5
Min. Einfahrzeit H600 (Sek.) *	1
Min. Ausfahrzeit H800 (Sek.)	7
Min. Einfahrzeit H800 (Sek.) *	1,2
Betriebstemperatur (°C)	-15 +55
Gewicht H600 / H800 (Kg)	150 / 170

Schutzart	IP67
Abmessungen	siehe Abb. 2
Kondensator	16 $\mu$ F - 400V
Einsatzhäufigkeit	Intensive Nutzung
Stoßfestigkeit (J)	9000
Aufprallfestigkeit (J)	120000

 \* Die Werte beziehen sich auf das Einfahren bei eingeschaltetem Magnetventil. Wird dieses ausgeschaltet (siehe Abschn. 10) betragen die Werte 2,5 Sek. (H600) bzw. 3 Sek. (H800)

 Der Anlaufkondensator (16 $\mu$ F - 400 V) ist in der Verteilerdose am Hydraulikaggregat anschlussfertig verdrahtet.

### 3 ABMESSUNGEN

Maße in mm

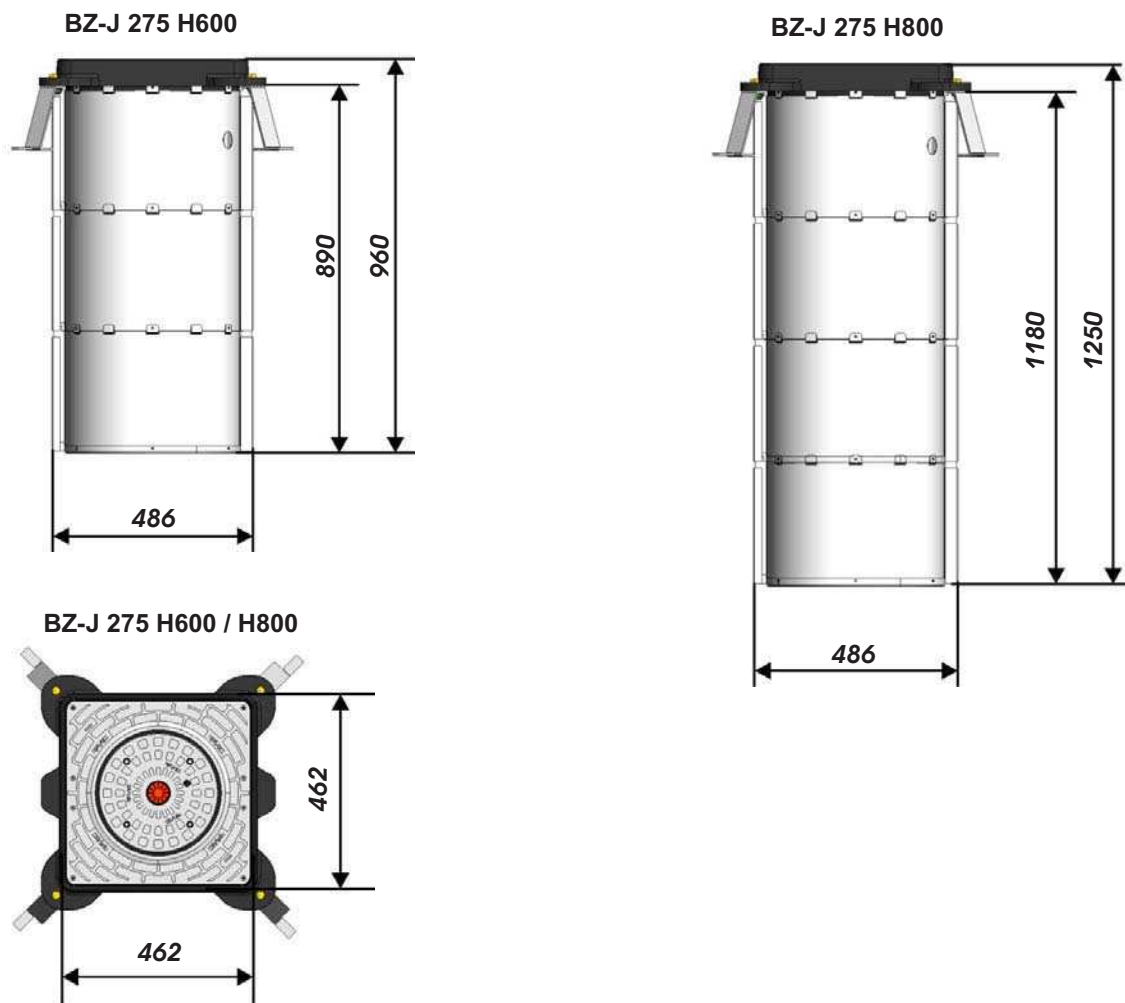





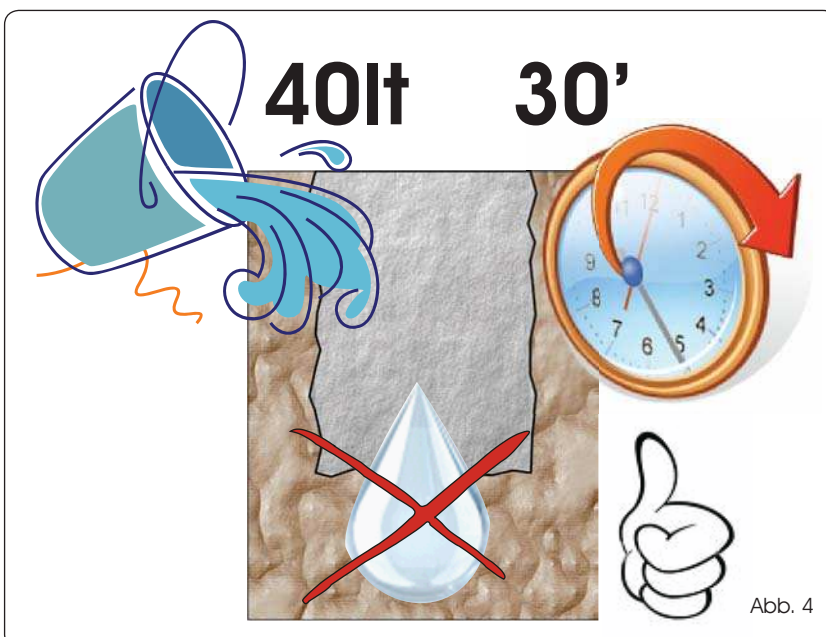
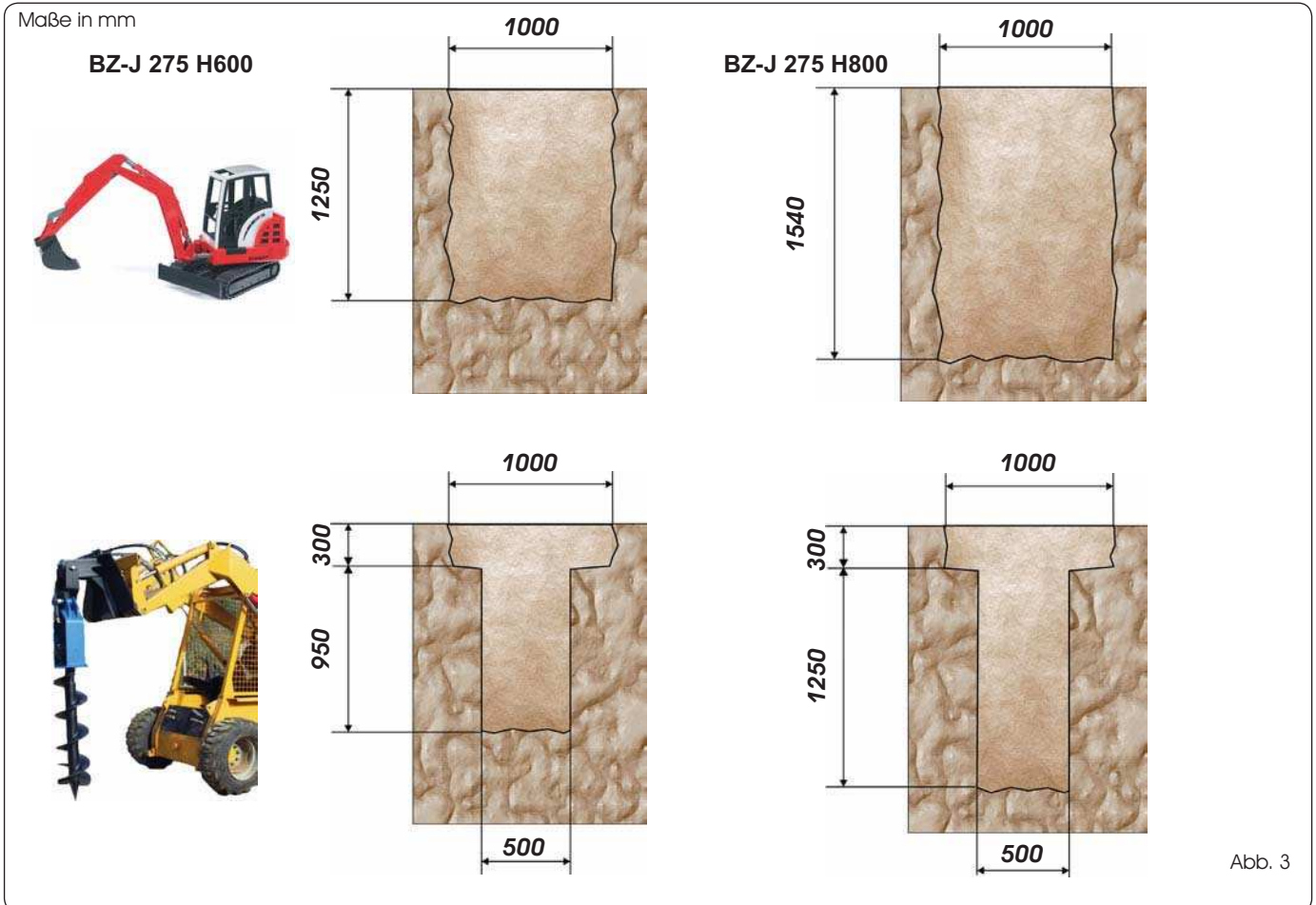
Abb. 2


#### 4 VORBEREITUNGSARBEITEN

 Sicherstellen, dass sich die Position für die Installation des Pollers nicht in einer Vertiefung befindet. Sollte dies der Fall sein, muss der Poller teilweise geschützt werden. Hierzu ist rund um den Poller eine Drainageleitung mit Abdeckgitter zu verlegen.

 Den Aushub bis zu einer Tiefe von zirka 1,25 m (275 H600) bzw. zirka 1,54 m (275 H800) vornehmen

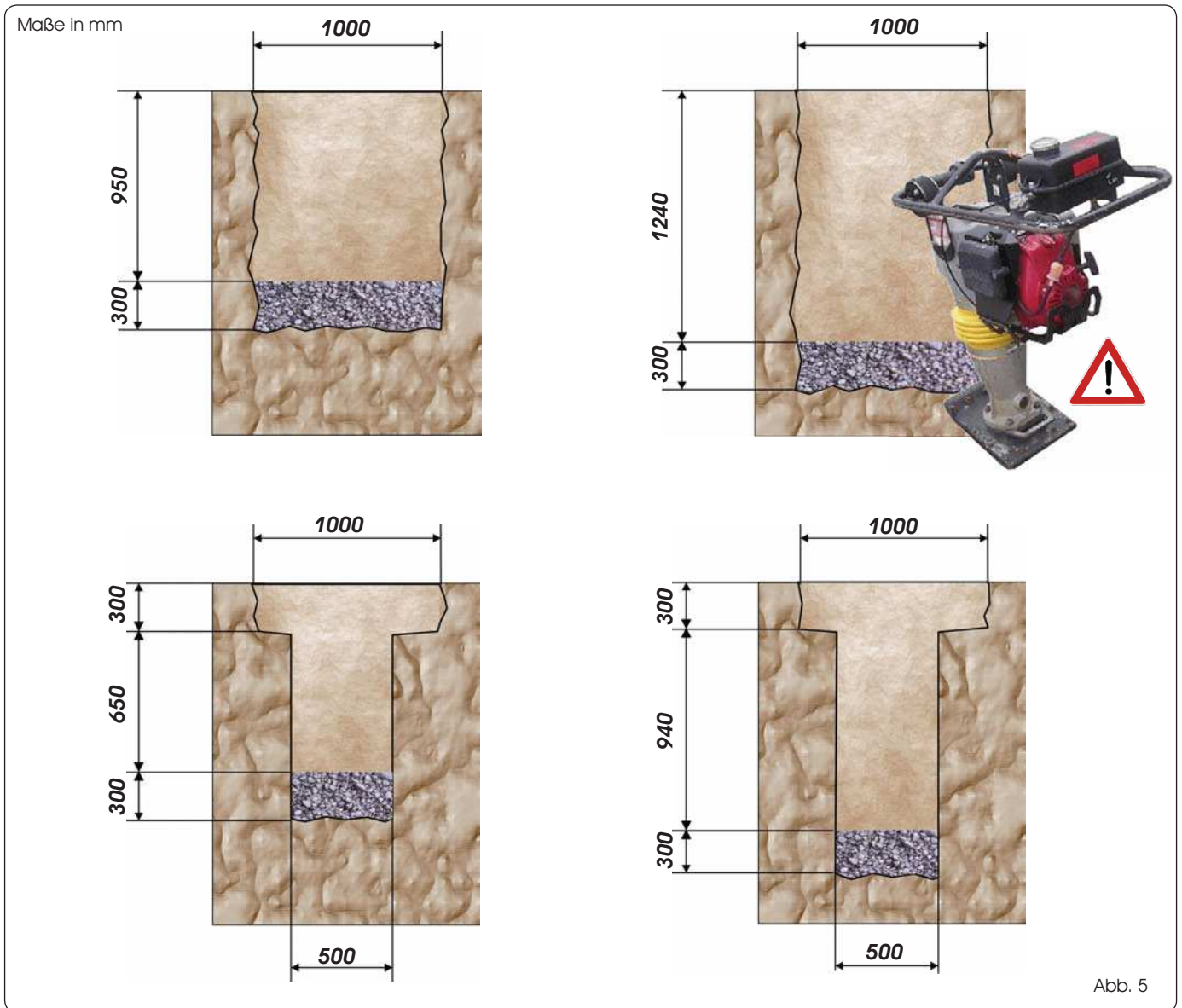
 Der Aushub kann quadratisch sein und eine Seitenlänge von zirka 1 m aufweisen (Abb. 3). Er kann aber auch mit einem Bohrer mit Durchmesser 50 cm bis zur oben genannten Tiefe ausgeführt und auf den letzten 30 cm zu einer quadratischen Form mit einer Seitenlänge von 1 m erweitert werden



 Sicherstellen, dass der Boden über eine gute Drainagefähigkeit verfügt: Hierzu etwa 40 l Wasser in den Aushub eingießen und sicherstellen, dass das Wasser innerhalb von 30 Minuten abfließt. Wenn dies nicht der Fall ist, muss eine Abflussleitung des Regenwassers mit einem Durchmesser von 60 mm verlegt werden, die an die Kanalisation anzuschließen oder mit einem Abflussschacht mit Entleerungssystem (z. B. Elektropumpe) zu verbinden ist, wobei dieser Abflussschacht tiefer sein muss als der Einfahrtschacht.

 Kies (Korngröße etwa 20 mm) bis

zu einer Höhe von zirka 30 cm aufschütten, wobei der Kies gut zu verfestigen ist, um Absenkung durch Setzung in der Zukunft zu vermeiden.



**!** Den Metallschacht mithilfe der im Lieferumfang enthaltenen Niete gemäß der Darstellung in der Abbildung zusammenbauen und mit zwei Schrauben und den entsprechenden Bolzen (mitgeliefert) am Gegenrahmen befestigen.

Maße in mm

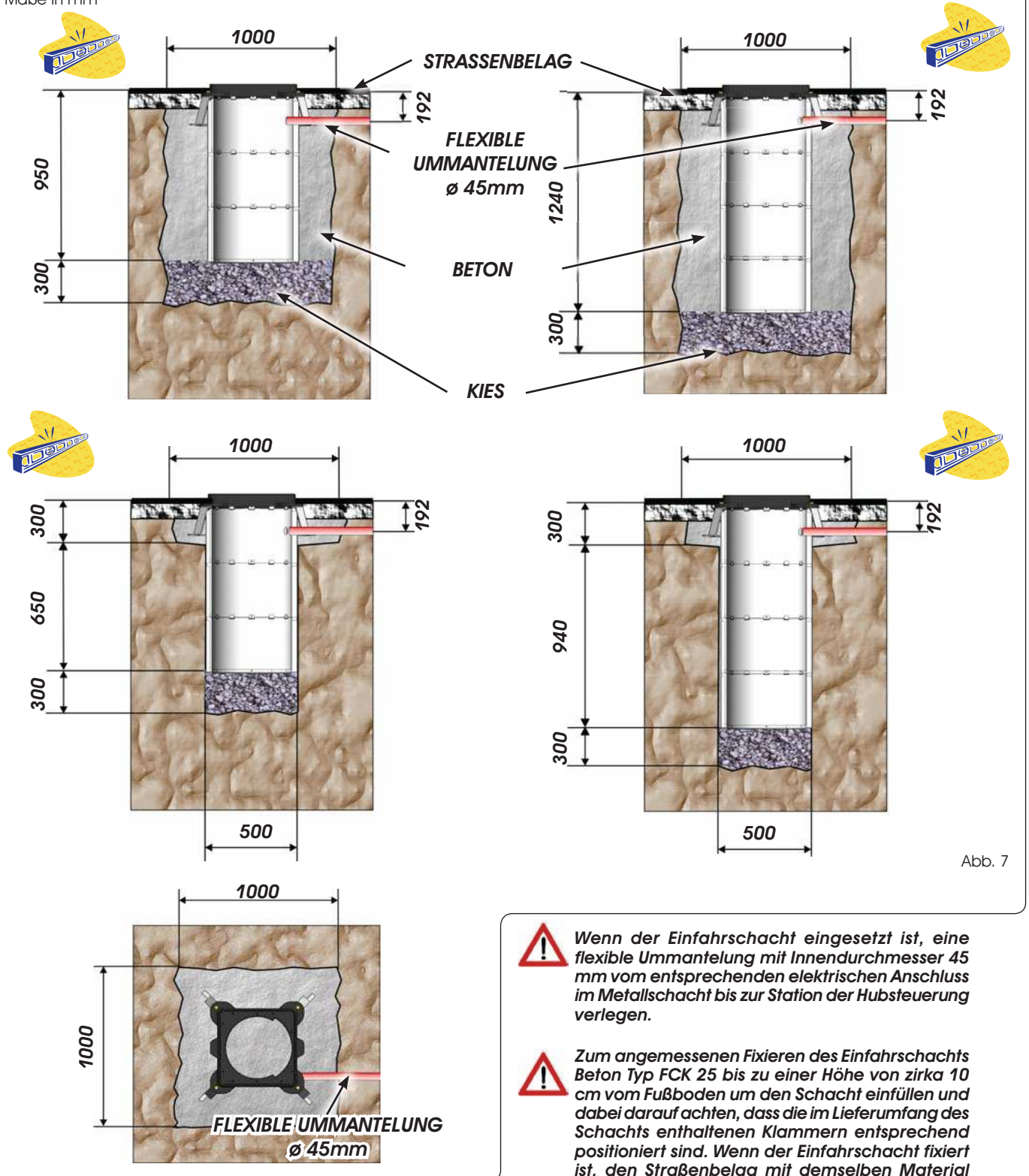
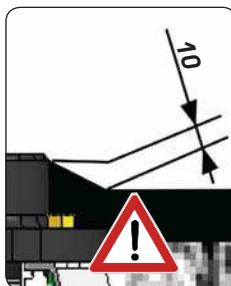


Abb. 7

**!** Den Metallschacht mit Gegenrahmen einsetzen und dabei darauf achten, dass der Einsatz lotrecht erfolgt. Die Oberkante des Gegenrahmens muss so positioniert werden, dass sie 10 mm aus dem Fußboden herausragt (damit das Einlaufen von Regenwasser in den Einfahrtschacht begrenzt wird).



Um die Stolpergefahr zu reduzieren, den Einfahrtschacht mit dem Straßenbelag verbinden.

**!** Wenn der Einfahrtschacht eingesetzt ist, eine flexible Ummantelung mit Innendurchmesser 45 mm vom entsprechenden elektrischen Anschluss im Metallschacht bis zur Station der Hubsteuerung verlegen.

**!** Zum angemessenen Fixieren des Einfahrtschachts Beton Typ FCK 25 bis zu einer Höhe von zirka 10 cm vom Fußboden um den Schacht einfüllen und dabei darauf achten, dass die im Lieferumfang des Schachts enthaltenen Klammern entsprechend positioniert sind. Wenn der Einfahrtschacht fixiert ist, den Straßenbelag mit demselben Material fertigstellen.

**!** Die erforderlichen Leitungen für die Verbindung zwischen Steuereinheit und eventuellen zusätzlichen Geräten (z. B. Ampeln, Induktionsschleifen, Kartenlesegerät usw.) sowie anderen etwaigen Pollern verlegen und den elektrischen Anschluss und die Erdung vornehmen.

**!** Für den Anschluss des Pollers an die Steuerkarte ein Kabel Typ FG7QR-0,6/1kV-16G1,5 mit einer Länge von maximal 50 m verwenden.

N.B.: Alle Leitungen müssen fachgerecht in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften verlegt werden.